

2. Änderungen des Gesetzes.

Das Börsenges. v. 96 ist in seinen §§ 33, 34, 45 Satz 2, 58 Abs. 2, 63 Abs. 1 Satz 2, 69, 70—74 durch Art. 14 des G. z. HGB v. 10. Mai 97 (RGBl. S. 437) geändert. Die Art. I bis IV der Novelle v. 8. Mai 08 gestalteten den Abschnitt IV (Börsterverfahren) völlig um und stellten ein Ordnungsstrafverfahren auf, führten auch neue Strafbestimmungen ein. Die Art. V u. VI der Novelle sind in Fußnote 3 mitgeteilt³⁾. Das Ges. v. 8. Mai 08 erschien in dem am 18. Mai 08 ausgegebenen RGBl. Auf Grund des Art. VI der Novelle wurde das Gesetz

Sempeinmacher-Meyer, 3. Aufl., Berlin 1915; Rahn, 2. Aufl., München 1909; Apt, 5. Aufl., Berlin 1909; c) Kommentare: Bernstein, Leipzig 1910; Kommentar zum Börsengesetz bearbeitet von Rehm, Trumpler, Dove, Neufamp, Schmidt-Ernsthäuser, Breit, Berlin 1909 (zit. nach den Namen); Ruffbaum, München 1910; d) Doktordissertationen in großer Zahl. Aus ihnen sind hervorzuheben: Fischer, Begriff und Einrichtung einer Börse (Erlangen 1908); Danziger, Der Begriff „Börse“ (Erlangen 1916); Dnslein, Staatsaufsicht im Börsenwesen (Greifswald 1920); Fabricius, Staatsaufsicht im Börsenwesen (Greifswald 1913); Schäfer, Die Rechtsstellung der bei der Börse bestellten Staatskommissare (Greifswald 1919); Schmidt, Prospekthaftung (Gießen 1911); Müller, Die Rechtswirkungen der verbotenen Termingeschäfte (Erlangen) 1911; Blesch, Haftung aus dem Prospekt (Würzburg 1912); e) Sonstige Schriften: Schanz, Börsenwesen (in Wörterbuch der Volkswirtschaft), Jena 1918; Göppert, Börsengesetze (in Handwörterbuch der Staatswissenschaften), 4. Aufl., Jena 1924; Frion (ebenda), Börsenwesen; Göppert, Das Wesen der Börse (in Festgabe für Zitelmann), Bonn 1923; Stier-Somlo, Börsenrecht (in Handwörterbuch der Rechtswissenschaft), Berlin 1926; Pisto, Börsen (in Ehrenberg, Handbuch des Handelsrechts II S. 524 ff.); Ruffbaum, Börsengesetze (ebenda IV 2 S. 541 ff.); Lusenfsky, Handel und Gewerbe (I. Der Handel, Abt. 3 Nr. 6); Wachtel, Prämienengeschäfte, Wien 1897; Philipp, Die Zulassung von Wertpapieren und der Ziffungsprospekt, Berlin 1924; Göppert, Über das Börsterverfahren in Wertpapieren, Berlin 1914; Wiener, Die Börse, Berlin 1905. — Goldschmidt, Börsengesetze (in Handwörterbuch der Rechtswissenschaft), Berlin 1926; Obst, Geld-, Bank- und Börsenwesen, 23. Aufl., Stuttgart 1926; Jakobs, Die Zulassung von Wertpapieren zum Börsenhandel, Berlin 1914; Staub, Kommentar zum HGB., Anhang zu § 376; Düringer-Hachenburg, Anhang I u. II zum Handelskauf; f) Sonderschrifttum für die strafrechtlichen Vorschriften s. Fußnote zu Abschnitt VI (§§ 88 ff.).

^{2) Materialien:} a) Bericht und Beschlüsse der Börsenenquete-Kommission. Auf amtliche Veranlassung. Berlin 1894 bei Heymann. — Börsenenquete-Kommission (Berichte, Sitzungsprotokolle, Beschlüsse), Berlin 1893, Reichsdruckerei. — b) Zum Gesetz von 1896: Verhandlungen des Reichstags: Entwurf und Begründung Bd. 151 S. 5 ff., 11 ff. (Druckfache Nr. 14 S. 1 ff.; zit. Begr. I). — Erste Beratung Bd. 143 S. 200, 223, 257. — Kommissionsbericht Bd. 152 S. 1443 (Druckfache Nr. 246 S. 1 ff.; zit. Komm.-Ber. I). — Abänderungsanträge Bd. 153 S. 1545, 1670, 1684, 1693. — Zweite Beratung Bd. 145 S. 1955, 1987, 2015, 2045. — Zusammenstellung Bd. 152 S. 1498. — Abänderungsanträge Bd. 153 S. 1732, 1842, 1926, 1927. — Dritte Beratung Bd. 146 S. 2409, 2433. — Zusammenstellung Bd. 153 S. 1927. — c) Zum Gesetz von 1908: Verhandlungen des Reichstags (zit. Verhandl. II): Entwurf und Begründung Bd. 243 S. 2597 (Druckfache Nr. 483 S. 1 ff.) (zit. Begr. II). — Erste Beratung Bd. 229 S. 2191, 2220. — Kommissionsbericht Bd. 247 S. 5123 (Druckfache Nr. 847 S. 1 ff.) (zit. Komm.-Ber. II). — Abänderungsanträge Bd. 247 S. 5232. — Zweite Beratung Bd. 232 S. 4747. — Zusammenstellung Bd. 247 S. 5301. — Dritte Beratung Bd. 232 S. 4838. — Zusammenstellung Bd. 247 S. 5305. — d) Zum Gesetz vom 23. Dezember 1920: Verhandlungen des Reichstags: Entwurf und Begründung Bd. 365 S. 800 (Druckfache Nr. 1159 S. 1 ff.). Erste, zweite, dritte Beratung Bd. 351 S. 5175. — e) Zum Gesetz vom 28. Dezember 1921: Verhandlungen des Reichstags: Antrag Schiffer Bd. 346 S. 694. Entschließung des Reichstags Bd. 348 S. 3238. Entwurf und Begründung Bd. 370 S. 2891. Erste, zweite und dritte Lesung Bd. 346 S. 1763.

^{3) Art. V.} Die Vorschriften dieses Gesetzes über den Ausschluß des Rückforderungsrechts und über die Zulässigkeit der Aufrechnung finden auch auf Geschäfte Anwendung, die vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes geschlossen sind. Das gleiche gilt von den Vorschriften über die Wirkungen einer Sicherheitsleistung, wenn die Sicherheit nach dem Inkrafttreten des Gesetzes bestellt ist, sowie von den Vorschriften über die Folgen der Bewirkung der vereinbarten Leistung, wenn die im § 55 bezeichnete Erklärung nach dem Inkrafttreten abgegeben ist.

Ist ein Anspruch aus einem vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes geschlossenen Geschäftes zur Zeit des Inkrafttretens rechtshängig, so bleibt für ihn das bisherige Recht maßgebend.

Art. VI. Der Reichskanzler wird ermächtigt, den Text des Börsengesetzes, wie er sich aus den in den Artikeln I—IV dieses Gesetzes sowie dem Artikel 14 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuch vom 10. Mai 1897 (RGBl. S. 437) vorgesehenen Änderungen ergibt, unter Weglassung der §§ 81, 82 unter fortlaufender Nummernfolge der Paragraphen und Abschnitte durch das Reichsgesetzblatt bekanntzumachen.

Soweit in Reichsgesetzen oder in Landesgesetzen auf Vorschriften des Börsengesetzes verwiesen ist, treten die entsprechenden Bestimmungen des durch den Reichskanzler bekanntgemachten Textes an ihre Stelle.